

„Das Tagebuch der Anne Frank“: Schulaufführung der Monoper am 12. Juni in Ballenstedt

Anlässlich des Anne-Frank-Tages wird am 12. Juni um 11 Uhr im Schlosstheater Ballenstedt die Oper „Das Tagebuch der Anne Frank“ für Schulen des Courage-Netzwerkes aufgeführt. Auf Einladung der Landeszentrale spielt die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck unter der Leitung von Jan Michael Horstmann, die Rolle der Anne Frank übernimmt die Sopranistin Miriam Sabba.

Das Tagebuch der Anne Frank ist ein weltberühmtes und erschütterndes Dokument der Nazi-Zeit. In ihm erzählt die damals 13-Jährige von ihrem alltäglichen Leben – erst von Schule und Freunden, dann von ihrem Leben im geheimen Amsterdamer Hinterhaus, in dem sich die Familie Frank während der Besetzung der Niederlande vor den Nationalsozialisten verstecken musste. 1969 schrieb der russische Komponist, Maler und Schriftsteller Grigori Frid (1915-2012) die Monoper „Das Tagebuch der Anne Frank“. Die Texte sind wortwörtlich dem Tagebuch entnommen und in einer sehr berührenden Weise ausgewählt und zusammengestellt.

Die zweiteilige Monoper schildert nun in knappen Bildern (wie „Geburtstag“, „Schule“, „Vorladung zur Gestapo“, „Das Versteck“ oder „Razzia“) das Schicksal des Mädchens, das sich vom 6. Juli 1942 bis zur Verhaftung durch die Gestapo am 4. August 1944 mit seiner Familie in dem Amsterdamer Hinterhaus verborgen hatte.

Anne Franks tiefgründige Gedanken, ihre naive Freude über ein Geschenk oder einen Flecken blauen Himmels, aber auch ihre nackte Angst und der Wille, tapfer zu bleiben, die aufkeimende Liebe zu Peter, ihr Sinn für Situationskomik, die Hoffnung auf Freiheit und mehr Menschlichkeit, all das findet auch beklemmenden Ausdruck in der Musik.

Anne Frank: Miriam Sabba

Musikalische Leitung: Jan Michael Horstmann

Es spielt die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale

Tel.: 0391/567-6459, mob.: 01516/517 57 28

E-Mail: cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken

Magdeburg, 09.06.2023

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel

Direktor der

Landeszentrale für

politische Bildung

Leiterstraße 2

39104 Magdeburg

Tel.: +49 (0)391 567-

6450

E-Mail:

maik.reichel@sachsen-

anhalt.de